

Pressemitteilung der AfD-Fraktion Norderstedt

Standortnachteil durch Parkgebühren

In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolgt die Anhörung zur Änderung der Stadtverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen.

Diese im April 2017, im Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr beschlossene Änderung, lehnt die AfD-Fraktion ab.

P+R Parkplätze wurden geschaffen, um möglichst viele Menschen zu motivieren, vom Auto auf den ÖPNV umzusteigen. Mit der geplanten Änderung sieht die AfD-Fraktion ein erhebliches Risiko, dass das bereits erhebliche Verkehrsaufkommen auf den stark frequentierten Straßen Norderstedts weiter zunehmen wird. Aus Kostengründen werden die P+R Parkmöglichkeiten nicht mehr genutzt und Menschen werden es vorziehen, mit dem Auto direkt zum Zielort zu fahren. Das ist nicht nur aus Umweltaspekten kontraproduktiv, auch die Anwohner werden die stärkere Belastung in einem erheblichen Maße zu tragen haben.

Für die ansässigen Unternehmer und Einzelhändler aber birgt die Änderung der bestehenden Regelungen ein ebenso hohes Risiko, denn Sie haben künftig einen Wettbewerbsnachteil gegenüber den Orten, an denen für Kunden keine oder nur sehr geringe Parkgebühren fällig werden. Auf lange Sicht könnte dies Betriebsaufgaben zur Folge haben, was nicht nur den Verlust der eigenen Existenz, sondern zudem auch den Verlust von Arbeitsplätzen bedeutet.

Doch gerade die Betriebe vor Ort leisten einen großen Beitrag zur umgebungsnahen Versorgung und prägen zudem das Norderstedter Stadtbild. Durch den Wegfall würde sich die umgebungsnahe Versorgungssituation verschlechtern, die nicht nur von Anwohnern positiv bewertet wird, sondern insbesondere für ältere Menschen von noch größerer Bedeutung ist. Zahlreiche leerstehende Gewerbeflächen prägen zudem ein eher negatives Stadtbild, tragen nicht zu einem positiven Lebensgefühl der Bürger bei und sind für das Flair Norderstedts alles andere als zuträglich.

Alles in allem bleiben für die AfD-Fraktion viele Fragen offen, z.B. wie die Parkraumsituation für die Mitarbeiter vor Ort zufriedenstellend gelöst werden wird.

Norderstedt muss weiterhin attraktiv bleiben - für Unternehmen, Kunden und Mitarbeiter. Daher fordern wir bestehende Lösungen und Flächen zu optimieren und ggf. ungenutzte Flächen sinnvoll und zielführend als weitere P+R Parkplätze nutzbar zu machen.

gez. Christian Waldheim
Fraktionsvorsitzender

Ihr Zeichen / Nachricht vom

Unser Zeichen
2018/PM/001

Datum
22. August 2018

AfD-Fraktion Norderstedt

Christian Waldheim
Fraktionsvorsitzender
c.waldheim@afd-fraktion-norderstedt.de

Anschrift
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

E-Mail
info@afd-fraktion-norderstedt.de

Internet
www.afd-fraktion-norderstedt.de

Bankverbindung
Norderstedter Bank eG
IBAN: DE91 2006 9111 0001 2930 36

Fraktionsvorstand

Christian Waldheim
(Vorsitzender)

Felix Frahm
(1. stv. Vorsitzender)